

Presseinformation

Nr.: 10/2020

Datum: 21.04.2020

Hessischer Städtetag hält Verpflichtung zu Mund-Nasen-Schutz für richtig

“Der Hessische Städtetag hält die Entscheidung der Landesregierung für richtig, den Mund-Nasen-Schutz einheitlich für ganz Hessen zu regeln“, sagt der Präsident des Hessischen Städtetages, Kassels Oberbürgermeister Christian Geselle. “Wir erwarten die Verpflichtung für den öffentlichen Personennahverkehr und für Einzelhandelsgeschäfte“

Geselle: “Das Präsidium hat die Lage sondiert. Es kommt nach den Lockerungen vor allem im Hinblick auf die Ladenöffnung zu dem Ergebnis, dass nunmehr ein Mund-Nasen-Schutz angesichts der neuen Sachlage mit landeseinheitlicher Lösung verpflichtend für Einzelhandel und ÖPNV angezeigt ist. Wir können hessenweit und auch bundesweit in bestimmten Sachfragen nicht ständig unterschiedliche Wege gehen. Das ist der Bevölkerung nicht vermittelbar und führt zu Unsicherheiten.“

Geselle: “Wichtig ist dabei, dass der Bereich, für den eine solche Pflicht bestehen soll, sauber abzugrenzen ist. Genügen sollen alle Maßnahmen, mit denen Mund und Nase im öffentlichen Personennahverkehr und in Geschäften bedeckt sind. Es reichen dabei auch Tücher und Schals.“